

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



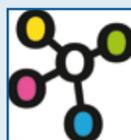
BEINSTRASSE
Investoren, Bauherren und Oberbürgermeister legen Grundstein für Neubau.
Seite 2



29. AALENER STADTLAUF
Sonntag, 19. Juli 2015
ab 11 Uhr
Marktplatz Aalen
Seite 2



BENNET MÜLLER
Oberbürgermeister Thilo Rentschler trifft Landtagskandidat Bennet Müller.
Seite 3



OSTALB-ONLEIHE
Positive Resonanz nach einem Jahr Ostalb-Onleihe.
Seite 3



DANIELA FAUSSNER
Stadtkämmerin zur Leitenden Stadtverwaltungsdirktorin befördert.
Seite 4

RADELN FÜR EIN GUTES KLIMA

Auftaktveranstaltung Stadtradeln 2015



Impressionen Stadtradeln 2014.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird die diesjährige Aktion Stadtradeln am Donnerstag, 16. Juli 2015 um 11.30 Uhr auf dem Vorplatz des Aalener Rathauses eröffnen. Neben dem Startschuss werden auch noch die Preise für die Gewinner des Jahres 2014 übergeben.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch einen Stand des Landes Baden-Württemberg. Die

Roadshow „Neue Mobilität: bewegt nachhaltig“ wird bis 15 Uhr in Aalen nachhaltige Mobilität hautnah erlebbar machen. Informieren Sie sich über Angebote und Fahrzeuge und testen Sie, wie auch Sie „nachhaltig bewegt“ sein können.

Mit dem regionalen Partner, den Stadtwerken Aalen, die zwei Elektroautos, einen Elektroroller und pedelecs präsentieren,

wird umfassend über innovative Mobilitätsangebote informiert. „Wir wollen zeigen, dass es sich lohnt, auf eine umweltschonende Kombination verschiedener Verkehrsmittel umzusteigen“, beschreibt Nil Boushila vom baden-württembergischen Verkehrsministerium das Ziel dieser Aktion. Dazu soll vor allem das Internetportal www.neue-mobilitaet-bw.de ermuntern.

Hier kann man sich ganz einfach die jeweiligen Kosten, Umweltbelastungen und sogar den jeweiligen Kalorienverbrauch ausrechnen, den die Nutzung der verschiedenen Verkehrsmittel mit sich bringt. Logisch, dass das Fahrrad hier in jeder Hinsicht am besten, der eigene PKW dagegen am schlechtesten, abschneidet.“

Die Stadt Aalen beteiligt sich 2015 zum 4. Mal an der landesweiten Aktion für ein besseres Klima. Die drei Stadtradel-Aktionswochen sind vom 17. Juli bis 6. August 2015.

Mitmachen können alle, die in Aalen wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder die Hochschule besuchen. Gründen Sie mit

Ihren Freunden, Arbeitskollegen, Klassenkameraden oder Vereinsmitgliedern ein Radelteam.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Unter www.stadtradeln.de meldet eine Person als Team-Kapitän ein Team im Internet an. Dann können sich weitere Teilnehmer im Team eintragen. Diese müssen sich ebenfalls unter www.stadtradeln.de registrieren. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich auch über das Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen registrieren lassen (Telefon: 07361 52-1611). Eine Anmeldung ist auch noch während des gesamten Aktionszeitraums möglich. Die gefahrenen Kilometer werden dann rückwirkend eingetragen.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

„Etwas für die Umwelt und die eigene Fitness tun“. Beste Voraussetzungen für das Stadtradeln findet Oberbürgermeister Rentschler, der sich über die bisher schon rege Teilnahme freut, jedoch noch auf weitere Teilnehmer hofft, denen er viel Spaß bei hoffentlich bestem Wetter wünscht.

Zurzeit läuft die Entsiegelung des Gebietes und der unterirdische Rückbau. Die Arbeiten sind aufwendig, da es viele unterirdische Bahnanlagen aus dem 19. und 20. Jahrhundert gibt. Parallel dazu wird der Untergrund nach Bombenblindgängern untersucht, um im Anschluss den Investoren und Bewohnern die Kampfmittelfreiheit bescheinigen zu können. Bislang ist nichts gefunden worden.

Im Rahmen des städtebaulichen Wettbewerbes war eine Verlagerung der Loktankstelle gemeinsames Ziel von Deutscher Bahn und Stadt. Inzwischen gibt es keine konkrete Zusage der Bahn mehr, allerdings wird diese eine Machbarkeitsstudie erstellen. Die Stadtverwaltung wird weiterhin intensiviertere Gespräche mit der DB führen.

Zwischen dem Gewerbe- und Dienstleistungsbereich entlang der Bahngleise und den Wohnbereichen ist eine grüne Mitte vorgesehen. Dieser Freiraum dient der Naherholung und ist sehr wichtig für die innere Qualität. Der Park soll auch für die umgebenden Quartiere zugänglich und nutzbar sein. Es wird derzeit geprüft, in welcher Weise das Wasser des Hirschbachs in den Park geleitet werden könnte. Das Konzept soll im 4. Quartal 2015 oder Anfang 2016 im Gemeinderat beraten werden.

Da das Stadtoval als wichtigstes Stadtentwicklungsprojekt der nächsten zehn Jahre eine große Bedeutung für die Gesamtstadt hat, ist Bürgerinformation und eine öffentliche Diskussion der Entwicklungsziele sehr wichtig. Es wurden verschiedene Führungen auf dem Gelände angeboten, eine Bürgerinformationsveranstaltung am 19. Mai durchgeführt und der Bauungsplan öffentlich ausgelegt. Presseberichte in der Stadtinfo und auf der städtischen Homepage begleiten die Entwicklung des Quartiers. Außerdem wird eine Informationsstafel an der Braunenstraße aufgestellt. Der Bürgerdialog mit dem Hirschbachclub wird fortgeführt und es sollen weitere Führungen angeboten werden.

STADTENTWICKLUNG

Vieles ist beim Stadtoval auf dem Weg



Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung am 9. Juli 2015 einen Sachstandsbericht über die vielfältigen Themen abgegeben, die momentan bearbeitet werden. Anhand von neun Bausteinen hat OB Rentschler den Status Quo und das weitere Vorgehen sowie die Gesamtzusammenhänge dargestellt.

In den Rahmenplan mit Stand vom 7. Juli wurden die Anregungen aus den bisherigen Beteiligungsverfahren eingearbeitet. Der Gemeinderat hat am 19. März 2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen, die öffentliche Auslegung fand von 4. Mai bis 5. Juni statt. Großen Anklang fand eine öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung mit über 100 Interessierten am 19. Mai in der Max-Eyth-Halle.

Der Rahmenplan wird weiterentwickelt und die Bebauung zur Braunenstraße hin dargestellt. Außerdem sollen die Wegebeziehungen sowie der geplante Park mit Wasserfläche abgebildet werden.

In der Planung von Wick und Partner, Gewinner des Städtebaulichen Wettbewerbs zum Stadtoval, ist ein Steg über die Gleise zur oberirdischen Anbindung an die In-

nenstadt vorgesehen. Die Stadtverwaltung hat eine Machbarkeitsstudie für diese Verbindung in einem mit der Deutschen Bahn abgestimmten Korridor in Auftrag gegeben. Die beiden Entwürfe der Büros Werner Sobek sowie Schlaich bergemann und partner werden in der Sitzung des Gemeinderats am 21. Juli öffentlich vorgestellt. Das Gremium wird darüber entscheiden, ob eine detaillierte Planung in Auftrag gegeben wird.

Die Unterführung Düsseldorfer Straße soll ertüchtigt werden, um eine attraktive Fuß- und Radwegverbindung zur Vernetzung der Quartiere zu erhalten. Die Unterführung soll mittelfristig nach Möglichkeit Fußgängern und Radfahrern vorbehalten bleiben und für Autos gesperrt werden. Die Zugangsbereiche sollen durch eine angenehme und barrierefreie Gestaltung attraktiver werden. Der Tunnel selbst soll durch Farbe, Beleuchtung und einen anderen Bodenbelag freundlich und einladend wirken. Aus einer Machbarkeitsstudie liegen verschiedene Vorschläge vor. Die weitere Entwicklung wird mit der Deutschen Bahn abgestimmt und im Gemeinderat vorgestellt.

Eine zeitnahe Vermarktung der Baufelder im Wohnareal wird angestrebt. Im Rahmen

eines offenen Investorenauswahlverfahrens gingen 28 Bewerbungen ein, verteilt auf alle Baufelder. Das Büro Drees & Sommer wertet diese aus und der Gemeinderat wird am 21. Juli eine Entscheidung über die Bewerberauswahl treffen. Die Angebote werden von den ausgewählten Bewerbern dann bis 16. Oktober erwartet, damit am 25. November das Auswahlgremium tagen kann.

Die örtliche Wirtschaft fordert ein weiteres Hotel in Aalen. Im Rahmenplan ist in der Dienstleistungsschiene entlang der Gleise ein Hotel möglich. Aktuell werden zwei Grundkonzepte entwickelt, die am 24. September im Gemeinderat vorgestellt werden sollen. Außerdem sollen örtliche Akteure wie Unternehmen, Kreative, Hoteliers, Handwerker und Architekten über die Planungen informiert werden.

Die Bebauung des Stadtovals entlang der Braunenstraße soll zum einen eine harmonische Einbindung der Umgebung und gute Wegebeziehungen in das neue Quartier ermöglichen und zum anderen einen Lärmschutz für die innere Bebauung garantieren. Der Rahmenplan wird bezüglich der Einzelbaukörper in diesem Bereich angepasst. Zwischengeschaltete Elemente wie Loggien oder Verglasungen sollen Lärm-

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 15. Juli 2015, 15 Uhr

GEMEINDERATSSITZUNG

Dienstag, 21. Juli 2015, 15.30 Uhr.

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Mit den Nachwächtern durch Aalen

Der nächste Rundgang am Freitag, 17. Juli 2015 findet mit Alexander Steinmann statt. Am Samstag, 18. Juli führt Sie Heinrich Fuchs durch die Innenstadt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21.30 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 18. Juli 2015, statt. Ursula Gasch führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Paradekonzert des Städtischen Orchesters

Unter dem Motto „Bekannt und Beliebt“ spielt das Städtische Orchester ein Paradekonzert am Dienstag, 28. Juli 2015 um 19.30 Uhr auf dem Marktplatz. Mit „Alcazar“, „The Time of Rock'n Roll“, „Top American TV-Hits“ und dem Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ verabschiedet sich das Städtische Orchester unter der Leitung von Alfred Sutter in die Sommerpause.

Stadt Aalen gewährt Zuschüsse zur Verbesserung der Barrierefreiheit für Gehbehinderte

Um ein Zeichen für eine „gelebte Inklusion“ zu setzen, wird die Stadt Aalen ab sofort gehbehinderten Menschen einen finanziellen Zuschuß für eine Absenkung der Bordsteinkante des Gehwegs vor ihrer Wohnung gewähren. Die Stadt trägt 50% der Kosten, maximal einen Betrag von 1.500 € im Einzelfall. Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Finanzen folgte einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung. Über die Freiwilligkeitsleistung hatte im Vorfeld bereits der Beirat für Menschen mit Behinderungen beraten. Auch dort fand die städtische Initiative die volle Zustimmung. „Mit dieser Maßnahme helfen wir gehbehinderten Menschen etwas besser und selbstbestimmter leben zu können und am sozialen Leben mit möglichst wenig Einschränkungen teil zu nehmen“, sagte der Oberbürgermeister. Er sicherte zu, dass die Verwaltung eingehende Anträge auf Zuschuss unbürokratisch im Sinne der Antragssteller prüfen und abwickeln werde.

Aalen City topfit

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Laufsports. Beim 29. Aalener Stadtlaf werden wieder begehrteste Sportler durch die Aalener City laufen. Für die kleinen Sportler bietet der Ki-Ju-Tag des TSV 1848 e.V. Wasseralfingen die passenden Attraktionen.

AUF DIESE TOPFIT-AKTIONEN DÜRFEN SIE SICH IN DEN KOMMENDEN TAGEN FREUEN:

- Do, 16.07. „Zendoodle“ im Haus am Regenbaum
„Zumba“ 19 Uhr und
20.15 Uhr auf dem Marktplatz mit Samir von Fair Fitness
- Sa, 18.07. **Ki-Ju-Tag des TSV 1848 e.V. Wasseralfingen auf dem Parkplatz Kaufhaus Galerie neben dem Rathaus**
Running-Tag bei Intersport Schoell (Stadtladen)
- So, 19.07. **29. Aalener Stadtlaf**
Ki-Ju-Tag des TSV 1848 e.V. Wasseralfingen auf dem Parkplatz Kaufhaus Galerie neben dem Rathaus
- Mo, 20.07. „Topfit am frühen Morgen“ von 7.00 Uhr bis 7.45 Uhr im Stadtbiergarten
„Nordic Walking“ 18 Uhr bis 19.30 Uhr Treffpunkt oberer Parkplatz Ostalbskipiste
Vorbereitung auf das Sportabzeichen ab 18.15 Uhr im MTV-Stadion
- Di, 21.07. „Topfit am frühen Morgen“ von 7.00 Uhr bis 7.45 Uhr im Stadtbiergarten
„QiGong“ 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr am Haus am Regenbaum
- Mi, 22.07. „Topfit am frühen Morgen“ von 7.00 Uhr bis 7.45 Uhr im Stadtbiergarten
„X-Fit“ von 18 Uhr bis 19 Uhr auf dem Marktplatz
- Fr, 23.07. „Basketball für Kids“ von 16 Uhr bis 17 Uhr beim Basketballplatz an der Bohlschule
Abnehmen Sportabzeichen 17 Uhr im MTV Stadion (Anmeldung unter 07361 62702)
„Basketball Schnupperstunde“ von 17 Uhr bis 18 Uhr beim Basketballplatz an der Bohlschule

Weiter Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in unserem „Aalen City topfit – Journal“ (erhältlich beim Touristik-Service Aalen und bei den ACA-Mitgliedsgeschäften) oder unter www.aalencityaktiv.de/aalen-city-topfit/



29. Aalener Stadtlaf



Am Sonntag, 19. Juli 2015 startet der 29. Aalener Stadtlaf mit einigen Neuerungen. Unter der Regie der LSG Aalen mit Unterstützung der Stadt Aalen startet der 29. Aalener Stadtlaf am kommenden Sonntag auf dem Marktplatz. Neben dem Start- und Zielort wird es auch neue Strecken für die Läufer geben.

Neben der Zeitmessung können in diesem Jahr auch andere Faktoren zum Erfolg führen: Um den Teamgeist zu steigern, wird zum Beispiel das größte Team, das originellste Outfit und der schnellste Chef beim Teamlaf gesucht. Unter dem Motto „Mit Aalen den Sommer topfit genießen“ können alle Walker und Läufer beim AOK-Gesund-

heitslauf ohne Zeitmessung starten.

FOLGENDE LÄUFE WERDEN BEIM 29. AALENER STADTLAF ANGEBOten:

- Bambinilauf, 11 Uhr
- Königslaf, ab 11.10 Uhr
- Schülerläufe, ab 12.40 Uhr
- AOK-Gesundheitslauf, 14 Uhr
- Intersport-Schoell-Teamlaf, 15 Uhr
- Haupt- und Jugendlaf, 16 Uhr

Im Rathaus wird das Wettkampfbüro mit der Startnummernausgabe untergebracht sein. Dieses ist ab 9 Uhr geöffnet. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem jeweiligen Lauf möglich.



Olympiasiegerin Carina Vogt kommt nach Aalen

Am Freitag, 17. Juli ab 17 Uhr findet vor der Kreissparkasse, Hauptstelle Aalen (Bahnhofstraße 4) ein Sport-Talk mit Olympiasiegerin und Weltmeisterin Carina Vogt statt.

Weitere Gäste sind Sparkassenchef Carl Trinkl, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und ein Vertreter des Aalener Stadtlafes.

Moderieren wird Citymanager Reinhard Skusa.

Investoren, Bauherren und Oberbürgermeister legen Grundstein für Neubau Beinstraße 4 -8

Grundsteinlegung in der Beinstraße



„Ein ganz wichtiges Hochbau-Projekt für unsere attraktive Innenstadt“, lobte OB Thilo Rentschler das Bauprojekt der Immobilienfirma allobjekt aus Würzburg am Standort Beinstraße 4-8. Am Montag, 5. Juli hatten die Investoren gemeinsam mit der Stadt zur Grundsteinlegung eingeladen.

Nach intensiven Diskussionen im Gemeinderat und langen Verhandlungen sei nun der richtige Zeitpunkt für die Grundsteinlegung gekommen, die Innenstadt verändere sich Zug um Zug, sagte der OB und verwies auf den Neubau der VR-Bank, dem Quartier am Stadtgarten, dem Stadtoval und den ge-

planten Umbau des Erdgeschosses der Kreissparkassen-Hauptgeschäftsstelle. „Der Standort Beinstraße ist besonders wichtig, die Anbindung von Mercatura, ZOB und des Bahnhofs an die Innenstadt wird wesentlich verbessert, wenn der langersehnte Durchgang zum nördlichen Stadtgraben geschaffen ist“, sagte der OB den anwesenden Bauherren, Investoren und der Würzburger Immobilienfirma allobjekt, die durch Geschäftsführerin Claudia Roth vertreten war.

Insgesamt entstehen an dieser Stelle 11 Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von 1000 m² und vier Gewerbeeinheiten mit 500 m². Im Untergeschoss gibt es eine Tiefgarage mit 11 Stellplätzen, die mit einem Pkw-Aufzug angesteuert wird.

Das Fruchtheus Hieber und die Adler Apotheke werden den Neubau nach Fertigstellung im Herbst 2016 wieder mit ihren Ladengeschäften beziehen.

Architektin Beate Kayser berichtete von der spannenden Vorgeschichte des Standortes und dankte den beteiligten Ämtern der Stadtverwaltung für die sehr gute und zügige Zusammenarbeit. Auch Claudia Roth bedankte sich bei der Stadtverwaltung für die sehr gute Begleitung bis zum Baustart: „Sie hatten immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen.“

Gemeinsam mit der Bauherrenschaft legten dann OB Thilo Rentschler, Baubürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler und Claudia Roth sowie die Architektin Beate Kayser feierlich den Grundstein für das Bauprojekt. Die Kupferkapsel enthielt Baupläne und eine Tageszeitung. OB Rentschler wünschte einen problemlosen und vor allem unfallfreien Verlauf der Baumaßnahme.

Parkplätze bei der Stadthalle Konzept von Architekt Zoller

Breite Zustimmung erhielt das Architekturbüro Thomas Zoller aus Stuttgart für seine Entwürfe zur Ertüchtigung des Foyers und der umliegenden Parkierungsflächen der Stadthalle. Im Rahmen zweier Informationsveranstaltungen hatte die Stadt die Anwohner der Stadthalle informiert, um das neue Konzept vorzustellen, das bereits dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Die Stadthalle bedarf, um in der Region konkurrenzfähig zu bleiben, einer Erweiterung des Foyerbereichs und einer Verbesserung des Parkplatzangebotes. Immer wieder beklagen Besucher und Anlieger das Parkplatz-Chaos bei Veranstaltungsbetrieb in der Stadthalle. Auch Veranstalter äußern sich zunehmend kritisch hinsichtlich der unzureichenden Parkmöglichkeiten, die für eine moderne Veranstaltungshalle dringend benötigt werden. Auch der fehlende Aufenthaltsbereich durch das beschränkte Foyerangebot wird immer wieder bemängelt.

Das Alleinstellungsmerkmal der Aalener Stadthalle, als ein Ort für hochwertige Kul-

turangebote, von Kleinkunst über Musik bis zu Theater, soll definitiv auch in Zukunft gewährleistet werden. Es wird keine Eventhalle nach dem Umbau entstehen.

Wie immer wieder festzustellen ist, steht derzeit bei Veranstaltungsbetrieb keine ausreichende Fläche für die Positionierung der Rettungsfahrzeuge und der Feuerwehrrfahrzeuge zur Verfügung. Zur Zeit können die geforderten Rettungsgassen oftmals nicht gewährleistet werden, da durch parkende Fahrzeuge ein Durchkommen nicht möglich wäre.

Die Stadt Aalen hat bei der möglichen Ausweisung neuer Parkflächen den ressourcenschonenden Umgang mit der Grünfläche Schillerhöhe an der Westseite der Stadthalle im Auge. Im Weiteren muss auch das UNESCO-Weltkulturerbe Limes im Bereich des Berliner Platzes berücksichtigt werden.

Die Sanierung des Limesmuseums erfolgt in den Jahren 2016/17. Anschließend ist die Foyererweiterung der Stadthalle und die

Neugestaltung des Berliner Platzes als gemeinschaftlich zu nutzende Parkfläche sowohl für Besucher des Limesmuseums als auch der Stadthalle vorgesehen. Die Stadt beabsichtigt mit einer wertigen und schönen Platzgestaltung auch einen städtebaulichen Akzent zu setzen. Der Eingangsbereich zum UNESCO-Welterbe und zur Stadthalle soll so schön wie möglich gestaltet werden.

Um zu einer Diskussionsgrundlage für eine Neugestaltung zu kommen, hat Architekt Zoller verschiedene Planungsvarianten erstellt, mit denen man das Parkplatzangebot an der Stadthalle ausweiten könnte. Sowohl östlich, als auch westlich der Stadthalle bestehen Möglichkeiten weitere Parkflächen anzulegen.

Der Bau eines Parkdecks auf dem Berliner Platz wäre bautechnisch realisierbar, sollte aber aus Kostengründen und Kollisionen mit dem Weltkulturerbe nicht weiter verfolgt werden. Eine Planungsvariante sieht die mögliche Verlegung der Steimlestraße vor, dadurch stehen mehr Parkplätze zur Verfügung, was den belastenden Suchverkehr vor den Veranstaltungen stark reduzieren würde.

Der Gemeinderat wird sich im September wieder mit dem Thema beschäftigen.

Ausgezeichnet: der neue Fachklassentrakt des Kopernikus Gymnasiums!

Bald ist Schuljahresende und im Kopernikus Gymnasium werden wieder Preise für gute Schulleistungen vergeben. Nun wird das Gebäude selbst für seine gelungene Architektur ausgezeichnet. Der im vergangenen Jahr im September in Anwesenheit von Kultusminister Andreas Stoch feierlich eingeweihte Fachklassentrakt wurde nun für den German Design Award nominiert. Die Stadt Aalen als Bauherrin, die Schule und das Architekturbüro Liebel/Architekten BDA freuen sich über zwei weitere Auszeichnungen.

Da eine Eigenbewerbung für den German Design Award nicht möglich ist, gilt allein schon die Nominierung durch eine Fachjury als hohe Auszeichnung. Den Nominierten wird eine „herausragende Designkompetenz“ bestätigt.

„Wir freuen uns besonders, dass die Qualität dieses Gebäudes weit über Aalen und die Region hinaus strahlt und von einem Aalener Architekten geplant und realisiert wurde. Die Stadt Aalen ist stolz und gratuliert Bernd Liebel und seinem kompletten Team ganz herzlich“, sagte Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

Bereits letztes Jahr erhielt der funktional gestaltete Erweiterungsbau die Auszeichnung der Architektenkammer Baden-Württemberg für „Beispielhaftes Bauen“. Auch vom „Rat für Formgebung“ wurde der neue Fachklassentrakt am Wasseralfinger Gymnasium mit dem „ICONIC AWARDS architectue winner“ ausgezeichnet. „Der Rat für Formgebung ist seit über 60 Jahren die zentrale Institution für eine disziplinübergreifende Designvermittlung in Deutschland“, so Architekt Bernd Liebel.

NEUBAU FACHKLASSENTRAKT KOPERNIKUS-GYMNASIUM WASSERALFINGEN

Die Stadt Aalen hat 2009 einen Architektenwettbewerb ausgelobt mit dem Ziel eine harmonische und funktionale Lösung zu finden. Insgesamt haben sich fünf Büros am Wettbewerb beteiligt. Die Jury entschied sich für den Entwurf des Büros Liebel.

„Die Schwierigkeit der Aufgabe war, den Neubau an den Altbau richtig anzudocken, die Hanglage gut zu nutzen und vor allem auch eine eigenständige, moderne Fassadengestaltung zu planen, die sich dennoch

gut an den Altbau fügt“, erläutert Baubürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler. „Dem Büro Liebel ist hier eine wunderbare Lösung gelungen.“

Der Neubau wurde behutsam und mit Rücksicht auf das bereits bestehende Gebäudeensemble des Schulzentrums Wasseralfingen geplant. Das Kopernikus-Gymnasium verfügt nun über einen modernen Fachklassentrakt mit sieben Räumen für Physik und Chemie sowie vier Klassenzimmern. Die Gebäudeform nimmt die bestehende Staffelung des Bestandes auf und fügt sich trotz seiner drei Geschosse in die kleinteilige umgebende Wohnbebauung ein. Um dem Altbau nicht die wunderbare Aussicht zu nehmen, wurde der neue Fachklassentrakt in den Hang eingebettet. Mit großzügigen Fensteröffnungen und den Oberlichtern wird das Tageslicht in jeden Raum geleitet, darüber hinaus sorgen gelb gestrichene Wände für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Die Stadt Aalen legt großen Wert auf Qualität in der Architektur und hat deshalb auch schon in den letzten Jahren eine der höchsten Auszeichnungen, den Großen Hugo-Häring-Preis erhalten.

Das Büro Liebel/Architekten erhielt bereits für mehrere Projekte in Aalen und im Ostalbkreis internationale Preise. U.a. für das Aalener Studentendorf im Burren, das 2014 ebenfalls für den German Design Award nominiert wurde und ausgezeichnet wurde.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Gottesdienst auf dem Aalbäumle

KIRCHE IM GRÜNEN AM 19. JULI 2015

Am Sonntag 19. Juli 2015, 11 Uhr findet auf dem „Aalbäumle“ für alle Bürger-/Innen ein Gottesdienst statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Um vor allem den Senioren- /Innen und Gehbehinderten die Zufahrt mit Privat-PKW's zu ermöglichen wird, für die Langertsteige / Triumphstadt am 19. Juli 2015 das sonntägliche Fahrverbot in der Zeit von 9 Uhr bis 18 Uhr aufgehoben.

Für Fragen steht die Stadtverwaltung, Dieter Gerstner, Telefon: 07361 52-1329 gerne zur Verfügung.

LANDTAGSKANDIDAT BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Oberbürgermeister Rentschler trifft Landtagskandidat Bennet Müller



Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat Bennet Müller, Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen für die Landtagswahl 2016, in seinem Amtszimmer getroffen und sich mit ihm über aktuelle landespolitische und lokale Projekte ausgetauscht und um Unterstützung bei bedeutenden landespolitischen Projekten auf Aalener Gemarkung gebeten.

Ein Thema war der dringend erforderliche weitere Ausbau der B29 von Essingen nach Aalen nach Ebnat und die Nordumfahrung Ebnat (B29a). Beide Verkehrsadern sind für den wirtschaftsstarke Raum Ostwürttemberg von entscheidender Bedeutung.

Die Modernisierung und der barrierefreie

Ausbau des künftigen Hauptbahnhofs in Aalen laufen bis Ende 2016. Aalen ist Eisenbahnknotenpunkt und folgende Forderungen werden für die Stadt Aalen gestellt: Die Remsbahn soll im Halbstundentakt von Stuttgart bis nach Aalen verkehren, der Interregioexpress zwischen Aalen und Ulm soll im Stundentakt fahren und die IC-Strecke Nürnberg-Stuttgart soll über Aalen geführt werden.

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Waiblingen mit gemeinsamem Ge- und Radweg sei außerdem wichtiges Projekt, für das sich die Stadt Aalen seit vielen Jahren stark macht und bei denen sie auf Unterstützung der Landesregierung in Stuttgart hofft. Nach vielen Hoffnungen und Versprechen müsse die Realisierung zeitnah erfolgen.

STADTBIBLIOTHEK AALEN

Ein Jahr „Ostalb-Onleihe“



Vor einem Jahr, am 10. Juli 2014, startete die „Ostalb-Onleihe“. Nach zwölf Monaten Betrieb zieht der derzeitige Geschäftsführer dieser virtuellen Bibliothek für Ostwürttemberg, Michael Steffel von der Stadtbibliothek Aalen, eine mehr als positive Bilanz.

Am 10. Juli feiert die „Ostalb-Onleihe“ ihren ersten Geburtstag. Michael Steffel, den derzeitigen Geschäftsführer der von einem interkommunalen Verbund betriebenen virtuellen Bibliothek für Ostwürttemberg, eine Bilanz zu ziehen. Einen Traumstart habe die „Ostalb-Onleihe“ hingelegt, so der Leiter der Aalener Bibliothek. Noch nicht einmal vier Wochen nach dem Start habe man bereits 1.000 Nutzer des neuen Angebots und mehr als 4.000 Downloads gezählt. Die Nutzung habe alle Erwartungen im Vorfeld bei weitem übertroffen. Wegen der am Anfang noch kleinen Medienauswahl habe man mit rund 15.000 Downloads bis zum Jahresende 2014 gerechnet.

Tatsächlich seien es dann über 23.000 geworden. Jetzt, ein Jahr nach dem Start, lie-

ge die Zahl der Ausleihen bereits bei über 55.000. 3.368 und damit fast 10 Prozent aller aktiven Leserinnen und Leser der an der Ostalb-Onleihe beteiligten Bibliotheken in Aalen, Abtsgmünd, Böhmenkirch, Ellwangen, Gerstetten, Giengen, Heidenheim, Herbrechtingen, Lorch, Oberkochen, Schwäbisch Gmünd, Sontheim an der Brenz und Baisheim hätten das Angebot in den vergangenen zwölf Monaten genutzt.

Für das Jahr 2015 rechnet der Leiter der Aalener Bibliothek mit deutlich über 60.000 Downloads und fügt hinzu: „Der Riesenansturm auf die „Ostalb-Onleihe“ zeigt, dass die Zeit reif war für dieses neue und rund um die Uhr ortsunabhängig verfügbare Angebot der Bibliotheken in Ostwürttemberg.“ Was ihn gerade am meisten freut: (Fast) pünktlich zum ersten Geburtstag der „Ostalb-Onleihe“ hat sich die Zahl der nehmenden Bibliotheken auf 15 erhöht: Zum 1. Juli ist auch die Stadt Heubach dem Onleihe-Verbund beigetreten, so dass jetzt auch die Leserinnen und Leser der Heubacher Bibliothek Zugriff auf die E-Medien unter www.ostalb-onleihe.de haben.

4 x 2 Stunden wohltuende Erholung im Heilstollen mit entspannender Musik mit Atemübungen und Lungenvolumenmessung.
Kurbetrieb Aalen | Erzhausle 1 | 73433 AA-Wasseralfingen
Telefon 07361 970280 | kur@aaln.de

Erholung und Entspannung im „Tiefen Stollen“
Unser Wohlfühlangebot für 50 Euro

Kurbetrieb Aalen

KEINE ANTRAGSSTELLUNG ERFORDERLICH – WIRD MIT GEBÜHREINZUG VERRECHNET

Stadt Aalen erstattet Eltern-Beiträge für Schließtage während Kita-Streik

Der Kultur-Bildungs- und Finanzausschuss ist am vergangenen Mittwoch, 8. Juli 2015 einstimmig dem Vorschlag der Stadtverwaltung gefolgt, den betroffenen Eltern für die während des Streiks in den städtischen Kitas ausgefallene Betreuung Kostenbeiträge anteilig zurückzuerstatten. Die Entscheidung des Gremiums war erforderlich, da die Rückzahlung eine Frei-

willigkeit der Stadt darstellt. Insgesamt wird die Stadt rund 14.000 € an betroffene Eltern zurückzahlen.

Die Erstattung wird automatisch mit dem monatlichen Einzug verrechnet, es ist nicht erforderlich, dass ein Antrag gestellt werden muss, teilt das Amt für Soziales, Jugend und Familie mit. „Wir als Stadt senden ein gutes

Signal an die Eltern“, setzte sich der OB für die Rückerstattung ein.

Bei der Stadt seien rund 70 Anträge von betroffenen Eltern eingegangen, mit der Bitte um Erstattung ihrer Beiträge für die insgesamt acht Streiktage. Trotz der von der Stadt während dieser Zeit eingerichteten Notbetreuungsgemeinschaften, sind nach Schätzung des Amtes für Soziales, Jugend und Familie rund 85 % der Elternschaft von den Schließtagen aufgrund des Streiks betroffen.

Auch andere Städte haben zum Teil rückerstattet.

70.000 EURO ZUSCHUSS

Stadt Aalen unterstützt Neubauprojekt der Caritas in der Braunenstraße

Mit einem Zuschuss in Höhe von 70.000 € unterstützt die Stadt Aalen das Neubauprojekt der Caritas für die Wohnungslosenhilfe in der Braunenstraße 9/10. In seiner Sitzung am 8. Juli hat der Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss einstimmig für diese Freiwilligenleistung votiert.

Der Zuschuss macht rund 1,5% der Gesamtinvestition für die geplante Neubaumaßnahme aus. „Die Stadt zeigt sich hier von ihrer besten Seite“, stellte der OB den Räten den Sachverhalt vor. Bereits vor zwei Jahren hatte die Wohnungslosenhilfe der Caritas der Stadt mitgeteilt, dass sie am bisherigen Standort in der Braunenstraße einen Neu-

bauplan. Mit Hilfe der Stadt konnte der hierfür notwendige Kauf der Gebäude Braunenstraße 9 und 10 erfolgen, so dass der Standort gehalten werden kann. Die Caritas rechnet mit einem Baubeginn im Herbst/Winter 2016. Die Baumaßnahme wird auf einen Kostenumfang von rund 4,9 Mio € geschätzt und soll bis zum Frühjahr 2019 komplett fertiggestellt sein.

ANGEBOTE DER WOHNUNGSLOSENHILFE AM STANDORT BRAUNENSTRASSE

Seit 1986 ist die Wohnungslosenhilfe der Caritas in der Braunenstraße 9 zu finden. Neben der zentralen Beratungsstelle für

Wohnungslose, bietet das Haus zahlreiche Angebote von Beschäftigungsangeboten über kostengünstige Mahlzeiten bis zu Übernachtungsmöglichkeiten an.

Seit 2002 erfüllt die Caritas im Auftrag der Stadt die gesetzliche Unterbringungspflicht von Wohnungslosen und erhält hierfür einen jährlichen städtischen Zuschuss von rund 25.000 €. Die Stadt wird durch dieses Vorgehen stark entlastet. Bisher hält die Caritas 14 Notübernachtungsplätze vor, es ist vorgesehen diese Zahl im Neubau auf 16 Plätze zu steigern. Insbesondere sollen auch Notübernachtungsmöglichkeiten für Frauen an obdachlosen Frauen seit dem Jahr 2000 verdoppelt hat. „Diese Zusammenarbeit zwischen Stadt und Caritas hat sich sehr bewährt“, lobte der OB die bisherige Praxis.

Zum städtischen Zuschuss erhält die Caritas weitere Fördermittel des Landes, des KVJS und der Aktion Mensch.

FESTAKT 60 JAHRE SOS KINDERDORF AM 7. JULI 2015

Oberbürgermeister Rentschler gratuliert SOS Kinderdorf



Oberbürgermeister Thilo Rentschler (mitte) übergibt im Beisein von Moderatorin Elke von Linde (li.) den Spendscheck der Stadt Aalen an Prof. Dr. Hanjo Sauer, Verwaltungsvorsitzender von SOS-Kinderdorf (re.)

Vor 60 Jahren wurde der deutsche SOS-Kinderdorf e.V. gegründet, um bedürftigen Kindern eine Familie und ein Zuhause zu

geben. Am Dienstag, 7. Juli 2015 wurden anlässlich des Jubiläums besonders verdiente Spender, ehrenamtlich Engagierte

und Paten in der Stadthalle Aalen geehrt.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler gratulierte im Beisein von Dekan Ralf Drescher zum Jubiläum und überreichte einen Spendscheck an Prof. Hanjo Sauer, Vorsitzender des Verwaltungsrats von SOS Kinderdorf. „Familie ist für das Zuhause, für Geborgenheit im rauen Alltag, für Gemeinsamkeit und Miteinander. Familie ist und bleibt die Keimzelle unserer Gesellschaft.“

Die SOS Kinderdörfer bieten ihren betreuten Kindern diese Familienwerte und stehen für gelebte Nächstenliebe. Herzlichen Dank allen Spendern, die diese Arbeit überhaupt erst ermöglichen und allen Kinderdormüttern, hauptamtlich und ehrenamtlichen Beschäftigten.“

Anne Marie Ludewig, Kinderdormutter aus dem SOS-Kinderdorf Würtemberg, berichtete von ihrer Arbeit für SOS-Kinderdorf. Stellvertretend für alle Aalener Unterstützer, die an diesem Abend ausgezeichnet wurden, nahm Dr. Jochen Kress, Geschäftsführer der MAPAL Dr. Kress KG, auf der Bühne eine Auszeichnung für das Engagement der Aalener Traditionsfirma entgegen.

GALERIE IM RATHAUS AALEN

Lebenstheater - Sieger Köder als Zeichner und Karikaturist

Eröffnung: Sonntag, 19. Juli 2015 um 11.15 Uhr
Ausstellungsdauer: 19. Juli bis 13. September 2015

Mit der Präsentation „Lebenstheater“ in der Galerie im Rathaus Aalen und der Eröffnung des Rieger-Köder-Weges „Dabei kann man an jenes denken“ in Wasseralfingen um 14 Uhr schließt sich der Ausstellungszyklus 2015 als Würdigung des großartigen Malers, Künstlers und Pfarrers Sieger Köder. Kurz nach seinem 90. Geburtstag starb der gebürtige Wasseralfingener am 9. Februar 2015.

Die Ausstellung „Lebenstheater“ in der Galerie im Rathaus Aalen widmet sich der zeichnerischen Seite des Künstlers, die neben seinem malerischen Werk eine durchaus eigenständige Sprache führt und den ganz eigenen Humor von Sieger Köder in den Vordergrund rückt. Die enge Verbundenheit mit der Stadt Aalen ist in so mancher Zeichnung von Sieger Köder verortet, wie es ideenreich die Illustrationen zu den „Aalener Geschichte(n)“ von Artur Roßmann zeigen.

Und was ihn in seiner Zeit als Stadtrat von Wasseralfingen beschäftigt hat, findet

sich in humorvoll skizzierten Zeichnungen wieder. Sprichwörter und Redensarten aus



der Bibel, verwandelt er in beredte Bilder. In Plakatentwürfen und Eintrittskarten für Faschingsbälle beweist er als Kunsterzieher am Schubart-Gymnasium seine Freude an phantasiereicher Maskerade. „Mit Zeichnungen kann ich das gleiche erzählen und erreichen wie mit Bildern – nur ohne Farbe“, so der Künstler Sieger Köder. In die Lebens- und Bilderwelt von Sieger Köder führt Eckhard Scheiderer ein. Musikalisch runden Dietlinde Fuchs, Querflöte und Michael Wind, Gitarre die Vernissage ab.

Um 14 Uhr schließt sich die Eröffnung des Rieger-Köder-Weges in Wasseralfingen am Stefansplatz an. Zahlreiche Kunstwerke vom Mittelalter bis heute verbinden sich zu einem besonderen Kunsterlebnis. Als Würdigung seiner künstlerischen Lebensleistung, ergänzen temporäre Künstlerinnen, Künstler und Weggefährten diesen besonderen Kunstweg.

ÖFFNUNGSZEITEN

Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 16 Uhr
Donnerstag von 8.30 bis 18 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12 Uhr
Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aaln.de

UNTERKOCHEN

Kocherburg-Ruine feierlich eingeweiht



Artur Grimm, Ortsvorsteherin Heidi Matzik, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Dr. Wolfgang Palm.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Ortsvorsteherin Heidi Matzik loben Ergebnis der Instandsetzungsarbeiten der ehemaligen Kocherburg.

Im Rampenlicht stand am 3. und 4. Juni die Kocherburg. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergaben Ortsvorsteherin Heidi Matzik und OB Thilo Rentschler diese neue Sehenswürdigkeit an die Öffentlichkeit. Die Restaurierung der historischen Mauerreste durch die private Kocherburg-Initiative gab Anlass dazu, die Geschichte rund um die Kocherburg in den Vordergrund zu rücken. Gemeinsam mit rund 70 Interessierten er-

klommen OB Rentschler und OV Matzik den steilen Fußweg bis zu den Mauerresten der Burg und informierten sich über die 4000-jährige Siedlungsgeschichte.

Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik dankte den Akteuren, die sich seit langem für den Erhalt der Mauerreste der Kocherburg engagiert hätten. Namentlich dankte sie den ehrenamtlichen Schaffern und Organisatoren Artur Grimm, Erich Holzwarth, Dieter Matzik, und Benni Rieger. Sie erinnerte auch an den verstorbenen Initiator und engagierten Kocherburg-Unterstützer, Albert Grimm. Auch Oberbürgermeister Thilo Rentschler

lobte den jahrelangen Einsatz der freiwilligen Helfer, um dieses Unterkochener Kulturerbe zu erhalten und die Burg teilweise wieder sichtbar zu machen. Schön, so der OB, sei der Umstand, dass sich der Geschichtsverein eingebracht habe, der mit Genehmigung der Denkmalbehörde das Gelände vom Land gepachtet habe.

OB Rentschler erinnerte an die ersten Begehungen der Mauerreste mit dem Landesdenkmalamt im Jahr 1990, die notwendig wurden, aufgrund des drohenden Verfalls der Ruinenüberreste. Besonders bedankten sich die Redner bei Dr. Wolfgang Palm, der einen erheblichen finanziellen Beitrag zur Unterstützung der Sicherungsarbeiten geleistet hatte.

Dr. Wolfgang Palm erinnerte in seinem Grußwort an seinen Urgroßvater, der sich vor rund 100 Jahren mit Grabungsarbeiten an den Mauerresten beschäftigt habe. Dies sei für ihn schon eine gewisse Verpflichtung, sich um den Erhalt des Kulturguts in seiner Heimatgemeinde zu engagieren.

Erich Holzwarth, Mitglied der Kocherburg Initiative, berichtete detailliert von der gesamten Rettungsaktion. Insgesamt mussten rund 108.000 € an finanziellen Mitteln aufgebracht werden, allein die Firma Palm spendete 88.000 €. Der Geschichtsverein steuert den Rest dazu bei.

Beim abschließenden Rundgang um die wiederhergestellten Fundamente gaben Artur Grimm und Erich Holzwarth Einblicke in zurückliegenden Arbeitsabschnitte und die Zuschnitte der Räume auf der Burg. Sie konnten von einigen Funden berichten, die vom Leben in der damaligen Burg erzählen.

RATHAUS AALEN

Stadtkämmerin Daniela Faußner wird befördert



Leitende Stadtverwaltungsdirektorin Daniela Faußner.

Nachdem der Gemeinderat der Beförderung von Daniela Faußner zur Leitenden Stadtverwaltungsdirektorin seine Zustimmung erteilt hatte, freute sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler, der Diplom-Verwaltungswirtin die Ernennungsurkunde zu überreichen. „Ich gratuliere Ihnen persönlich und im Namen der kompletten Stadtverwaltung und des Gemeinderates sehr herzlich“, sagte Rentschler.

Daniela Faußner ist seit Juli 1999 bei der Stadt Aalen beschäftigt. Dem Bereich der Finanzen ist sie seit ihrem Dienstantritt treu geblieben. Nach acht Jahren als Sachbearbeiterin im Bereich „Betriebswirtschaft und Beteiligungen“ übernahm die junge Beamtin als Leiterin die Verantwortung für die

komplette Abteilung und gleichzeitig auch die Stellvertretung des Stadtkämmerers. 2012 folgte sie dem damaligen Stadtkämmerer Siegfried Staiger in diese wichtige Position als Leiterin der Stadtkämmerei nach und übernahm die Personalverantwortung für über 30 Mitarbeitern. „Frau Faußner hat eine zentrale und sehr wichtige Position innerhalb der Stadt Aalen inne. Ich schätze ihre große Fachkompetenz“, lobte der OB die frischgebackene Ltd. Stadtverwaltungsdirektorin. Daniela Faußner dankte für das in sie gesetzte Vertrauen und versprach auch in Zukunft sorgfältig und gewissenhaft über die Finanzen der Stadt Aalen zu wachen, um die Leistungsfähigkeit der Stadt Aalen auch weiterhin zu erhalten.

Rötenberger Sommerfest

SAMSTAG, 25. JULI 2015 | 15 UHR | TREFFPUNKT RÖTENBERG | CHARLOTTENSTRASSE 19

Der Förderverein „Stadtteilarbeit Rötenberg e.V.“ lädt herzlich zum **Rötenberger Sommerfest** ein.



Nach der Begrüßung erleben Sie ein abwechslungsreiches Bühnen- und Rahmenprogramm mit Musik- und Tanzeinlagen, einem Flohmarkt und Fahrradparcours. Kletterfelsen, Hüpfburg, Kinderschminken und vieles mehr lassen die Kinderherzen höher schlagen. Ab 18 Uhr gibt es Tanzmusik mit Herrn Rohlik „Just alone“. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

THEATER DER STADT AALEN

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller. Freilichtaufführung
Mittwoch, 15. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller. Freilichtaufführung
Donnerstag, 16. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller. Freilichtaufführung
Freitag, 17. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

PREMIERE - „Der Kleine Prinz“ Inklusiver Spielclub
Samstag, 18. Juli 2015 | 18 Uhr | Wi.Z

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller. Freilichtaufführung
Samstag, 18. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

Familienkonzert
Sonntag, 19. Juli 2015 | 15 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller. Freilichtaufführung
Sonntag, 19. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Höhenrauschen“. Deutsche Erstaufführung. Spielclub 2. Für Menschen ab 13 Jahren.
Sonntag, 19. Juli 2015 | 19 Uhr | Altes Rathaus

„Der Parasit“ von Friedrich Schiller. Freilichtaufführung
Mittwoch, 22. Juli 2015 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

STELLENANGEBOTE



Die Stadt Aalen sucht schnellstmöglich

einen Sachbearbeiter (m/w) für die Straßenverkehrsbehörde - Kennziffer 3015/8

Es handelt sich hierbei um eine befristete Vollzeitstelle im Rahmen einer Elternzeitvertretung für zunächst zwei Jahre, eine Verlängerung ist denkbar.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- die Bearbeitung von Anträgen des Großraum- und Schwerlastverkehrs
- das Erteilen von Erlaubnissen bzw. Anordnungen bei Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum (Straßenfeste, Umzüge usw.)
- die Mitarbeit bei Großveranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum bzw. vertretungsweise Bearbeitung
- die Bearbeitung von verkehrsrechtlichen Anordnungen auf Zeit (Baustellen usw.) in Vertretung
- die Erteilung von einmaligen sowie jährlich wiederkehrenden Sondernutzungen mit den dazugehörigen Außendiensttätigkeiten
- die Bearbeitung von Ausnahmegenehmigungen nach der StVO, wie Befahren der Fußgängerzone, Bewohnerparkausweise, Parkerleichterungen für Schwerbehinderte usw.
- Sekretariatsaufgaben sowie Kassenführung

Für dieses interessante und abwechslungsreiche Aufgabengebiet suchen wir einen motivierten und belastbaren Mitarbeiter (m/w) mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bzw. mit vergleichbarer Qualifikation möglichst mit Verwaltungserfahrung. Kenntnisse im Straßenverkehrsrecht sind von Vorteil.

Die Aufgaben erfordern neben Teamfähigkeit und Durchsetzungskraft auch hohe Belastbarkeit sowie Handlungskompetenz auch in schwierigen Situationen. Fundierte EDV-Kenntnisse sind selbstverständlich ebenso die Bereitschaft, sich umfassend in das Rechtsgebiet einzuarbeiten.

Das Beschäftigungsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie uns gerne unterstützen möchten freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 31. Juli 2015** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Straßenverkehrsabteilung, Joachim Schürg, unter der Telefonnummer 07361 52-1108 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.



Die Stadt Aalen sucht zum 1. Dezember 2015

eine Leiterin/einen Leiter für das Rechnungsprüfungsamt - Kennziffer 1415/1

Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle.

Das Aufgabengebiet des Rechnungsprüfungsamtes umfasst insbesondere die gesetzlichen Prüfungsaufgaben. Daneben obliegt dem Rechnungsprüfungsamt die Prüfung der Betätigung der Stadt Aalen bei Unternehmen und Einrichtungen in privater Rechtsform. Hinzu kommen Prüfungsaufgaben bei Zweckverbänden, Stiftungen und weiteren Einrichtungen.

Für die Stadtwerke Aalen GmbH nimmt das Rechnungsprüfungsamt die Funktion der Innenrevision wahr. Die Leitung des Rechnungsprüfungsamtes ist gleichzeitig auch Datenschutzbeauftragte/r und Antikorruptionsstelle der Stadt Aalen.

Für dieses verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabengebiet suchen wir eine motivierte Persönlichkeit möglichst mit Führungserfahrung, hoher sozialer Kompetenz und überdurchschnittlicher Leistungsbereitschaft. Daneben sind Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen in dieser Position ebenso Voraussetzung wie die Fähigkeit zu strategischem Denken.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung zur/zum Gemeindefachbediensteten oder eine abgeschlossene wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung und die für das Amt erforderliche Erfahrung und Eignung verfügen (§ 109 Abs. 3 GemO). Auch sind fundierte Fach- und Rechtskenntnisse in den kommunalen Aufgabenfeldern und im Bereich des kommunalen Wirtschaftsrechts, sowie Kenntnisse im Bereich des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens notwendig.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 14 bewertet. Ein Beschäftigungsverhältnis auf Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) ist ebenfalls möglich.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 31. Juli 2015** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Ralf Fuchs, Personal- und Organisationsamt, unter der Telefonnummer 07361 52-1230 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

FUNDSACHEN

Fundsachen des RBS Busses:

Damenjacke, Kapuzenjacke; Regenjacke; Sporttasche mit Sportkleidung und Schuhen; Jeansjacke hellblau; Kapuzenjacke grau; Kapuzenjacke grau/schwarz; Kapuzenjacke schwarz; Kapuzensweatshirtjacke grau; Kapuzensweatshirtjacke schwarz; Sweatshirtjacke schwarz-blau; Softshelljacke Gr. 152; Steppweste hellgrün; Steppweste dunkelblau; Sweatshirtjacke mit Kapuze grün; blaue Aalener Nachrichten Tasche; Rucksack mit Sporttrikot; Turnbeutel mit Schuhen.

Handy HTC, Fundort: Aalen H&M; Kette mit 2 Anhänger, Fundort: Hallenbad Aalen.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach

Donnerstag, 16. Juli 2015 | 14 bis 17 Uhr | Sängenheim
Stammtisch für Frauen und Männer - separat

Evang. Kirchengemeinde Unterrombach-Hofherrnweiler

Sonntag, 19. Juli 2015 | 19.30 Uhr | Christuskirche
Konzert des Posaunenchores. Eintritt frei.

BESUCH IN PARTNERSTÄDTEN

Zu Gast bei Partnern und Freunden

Offizielle Delegationen reisten nach Saint-Lô, Cervia und Saint-Ghislain, der Round table Club war mit dem Ziel Christchurch unterwegs



Saint-Ghislain: Empfang beim Bürgermeister von Saint-Ghislain vlnr: Stadtrat Franz Fetzer, der Bürgermeister von Saint-Ghislain, Daniel Olivier, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Stadtrat und Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins Hermann Schludi.

Es ist schon gute Tradition, dass in den Monaten Mai und Juni mehrere Reisen in Aalener Partnerstädte anstehen. Im Mai reiste eine Gruppe der Aalener Round table Clubs nach Christchurch zum Wine & Food Festival. German beer aus Aalen ist dort mittlerweile ein fester Bestandteil des Festivals und für viele Engländer ein liebgewordenes Angebot.

Nachdem im vergangenen September eine Delegation aus Saint-Ghislain, der belgischen Partnerstadt von Saint-Lô, zu Gast in Aalen war, kam Oberbürgermeister Rentschler mit einer Delegation der Gegeneinladung zum dortigen Stadtfest an Himmelfahrt nach. Die Bürgermeister von Saint-Ghislain, Saint-Lô und der polnischen Stadt Sierakowice bekräftigten zusammen mit Oberbürgermeister Rentschler in einer feierlichen Zeremonie die Bedeu-

tung der Partnerschaften und freundschaftlichen Verbindungen, die sich in den letzten Jahrzehnten zwischen den anwesenden Städten entwickelt haben und die immer wieder die Grundlage für gemeinsame Projekte bilden. Cervia lud erneut zur Eröffnung der Internationalen Blumen-schau „Maggio in fiore – blühender Mai“ ein.

Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher reiste vom 27. bis 30. Mai 2015 mit einer Delegation an die italienische Adriaküste. Über 50 Gärtner-Teams aus ganz Europa zeigen dort auch in diesem Jahr ihr Können. Die Aalener Stadtgärtnerei hatte wie in den vergangenen Jahren einen Teil einer zentralen Grünanlage im Ortsteil Milano Marittima gestaltet, bei der erneut die Eisenbahnerstadt Aalen thematisiert wurde.

Vom 26. bis 29. Juli 2015 folgte schließlich die Fahrt nach Saint-Lô, wohin die Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler mit einer Delegation reiste. Das Vire-Fest, das von zahlreichen örtlichen Vereinen gestaltet wird und bei dem traditionell auch die Kontakte zu den Partnerstädten im Mittelpunkt stehen, war im 20. Jahr der Partnerschaft zwischen Saint-Lô und Christchurch bei sommerlichen Temperaturen ein voller Erfolg. Der Aalener Städtepartnerschaftsverein war mit dem Absatz beim Verkauf von Aalener Bier voll auf zufrieden und hob vor allem das große Engagement und die Unterstützung der Mitglieder des Comité de Jumelage Saint-Lô Aalen hervor.

Während der Reisen wurden Vorgespräche für geplante Projekte geführt. So laufen die ersten Vorbereitungen für eine Kooperation im Sportbereich, die in der Tradition der Spiele der Freundschaft steht, einer multilateralen Begegnung junger Sportlerinnen und Sportler. Unter Federführung der Stadt Cervia wurde für 2016 und 2017 ein Antrag auf Förderung durch die EU gestellt, die auch diesem Projekt zugute kommen soll. Im Zuge des Aktionsplans Inklusion sollen bei der Sportbegegnung im Juni 2017 Leitlinien zur Inklusion umgesetzt werden.

In Saint-Lô wird derzeit die Gründung eines Jugendgemeinderates vorbereitet, der künftig auch bei



Cervia: Die Vertreter Aalens bei der Eröffnung des Blühenden Mai 2015 vlnr: Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher, Riccardo Todoli, Beauftragter für Grünflächen der Stadt Cervia, Luca Coffari, Bürgermeister der Stadt Cervia, Paolo Valente, Stellvertreter Präsident der Provinz Ravenna, Hermann Schludi, Stadtrat und Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins Aalen, Alberto Rebusci, Europabeauftragter der Provinz Ravenna. Foto: privat (Schludi)

den Partnerschaftsaktivitäten einbezogen werden soll. Außerdem will die Stadt Saint-Lô ihre Bemühungen zur Förderung des Schüleraustauschs verstärken.

Im Kunstbereich sind Kooperationen der Stiftung Schloss Fachsenfeld mit Cervia und Saint-Lô geplant. Für verschiedene weitere Initiativen konnten erste Kontakte vermittelt werden.



Saint-Lô: Die Aalener Delegation am Stand des Comité de Jumelage Saint-Lô-Aalen. vlnr: Helmut Kamberger, Daniel Schäffner, Städtepartnerschaftsverein, Marie-Pascale Houben, Vorsitzende des Comité de Jumelage Saint-Lô-Aalen, Dorothea Martini, Stadt Aalen, Hildegard Stehle, Stell. Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Aalen, Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler, Richard Schäffner, Städtepartnerschaftsverein. Foto privat (Schäffner)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1343 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 12VOB/A aus.

Kocherburgschule, Friedensschule (Altbau), Kirchgässle 7, 73432 Aalen - WC-Sanierung -

nachfolgende Gewerke:

Pos. 1 Fliesenarbeiten:

- Verlegen von ca. 100 m² Bodenfliesen
- Verlegen von ca. 210 m² Wandfliesen

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 Euro je Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: September 2015 bis Dezember 2015

Pos. 2 Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten

- 38 Stück Einrichtungsgegenstände wie WC, WB, Urinale und Ausgussbecken
- 130 m Schmutzwasserleitungen
- 150 m Trinkwasserleitungen
- 12 Heizkörper
- 90 m C-Stahl Heizungsleitungen
- 16 Stück Raumlüfter
- 60 m Spiralfalzrohr
- Demontage von 45 St Einrichtungsgegenstände inkl. SW- und Trinkwasserleitungen samt Dämmung

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 Euro je Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: September 2015 bis Dezember 2015

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 344, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 28. Juli 2015, Pos. 1 um 10:40 Uhr und Pos. 2 um 10:45, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 30. September 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Die Stadt Aalen sucht möglichst ab Dezember 2015

einen Sachbearbeiter (m/w) für die Straßenverkehrsbehörde - Kennziffer 3015/7

Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Die Stelle umfasst vor allem folgende Aufgabenschwerpunkte:

- das Bearbeiten von verkehrsrechtlichen Anordnungen auf Zeit (Verkehrsregelungen bei Baustellen und sonstigen Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum)
- das Erteilen von Sondernutzungserlaubnissen für Baustelleneinrichtungen (Gerüste, Kräne, Baustoffe usw.)
- Aufgaben im Zusammenhang mit der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger sowie dem Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern
- die Mitarbeit bei Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum, insbesondere die Erstellung von Beschilderungsplänen
- die Bearbeitung von Genehmigungen und Erlaubnissen von der StVO, insbesondere die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnissen für den Großraum- und Schwerlastverkehr im Vertretungsfall
- Außendiensttätigkeiten im Zusammenhang mit der Aufgabenerledigung

Das verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabengebiet erfordert technisches Verständnis und fundierte rechtliche Kenntnisse.

Wir suchen deshalb eine Fachkraft mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem Verwaltungsverfahren mit technischer Zusatzqualifikation oder technischer Vorbildung. Auch denkbar ist eine Ausbildung zum Bautechniker oder Bauleiter im Bereich Tiefbau möglichst mit Erfahrungen in der Verwaltung bzw. mit vergleichbarer Qualifikation. Fundierte Kenntnisse im Straßenverkehrsrecht sind von Vorteil.

Sie verfügen über EDV-Kenntnisse, auch im grafischen Bereich, sie sind belastbar und selbstständiges Arbeiten gewohnt. Es ist für Sie selbstverständlich, sich in neue und bisher unbekanntes Rechts- und Arbeitsgebiete weiterzualtisieren.

Das Beschäftigungsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 31. Juli 2015** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Straßenverkehrsabteilung, Joachim Schürg, unter der Telefonnummer 07361 52-1108 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.



Aalen

MUSIKSCHULE

„Von der Donau bis zum Schwarzen Meer“
Projekt der Ballett-Klassen; Leitung: Raina Hebel und Elena Wirth.
Donnerstag, 16. Juli 2015 | 18 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel - Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Gitarren-Klassen von Neven Sulic.
Mittwoch, 22. Juli 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel - Es musizieren Schülerinnen und Schüler
Donnerstag, 23. Juli 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Sa. 19.30 Uhr Konzert Vokalensemble „Femmes Vocales“, So. 9 Uhr Eucharistiefeier (mit Familien), 11.15 Uhr Wortgottesfeier - Kinderkirche im Gemeindahaus; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Meditationsraum; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier.

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst an-schl. Kirchenkaffee; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst, 19.30 Uhr Posaunenchor-Konzert (Eintritt frei); **Johanneskirche:** Sa. 16 Uhr Große Kirche für Kleine Leute, 18.30 Uhr Gottesdienst, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** 11 Uhr Gottesdienst mit Kindergarten Peter & Paul; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Mission Gemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Unterkochen: Kath. Kirchengemeinde Unterkochen
Samstag, 18. Juli 2015

Bringsammlung

Fachsenfeld: Kleintierzuchtverein Fachsenfeld
Samstag, 18. Juli 2015 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Richthofenstraße

Ebnat: Gartenfreunde Ebnat
Samstag, 18. Juli 2015 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Thurn- und Taxis-Straße

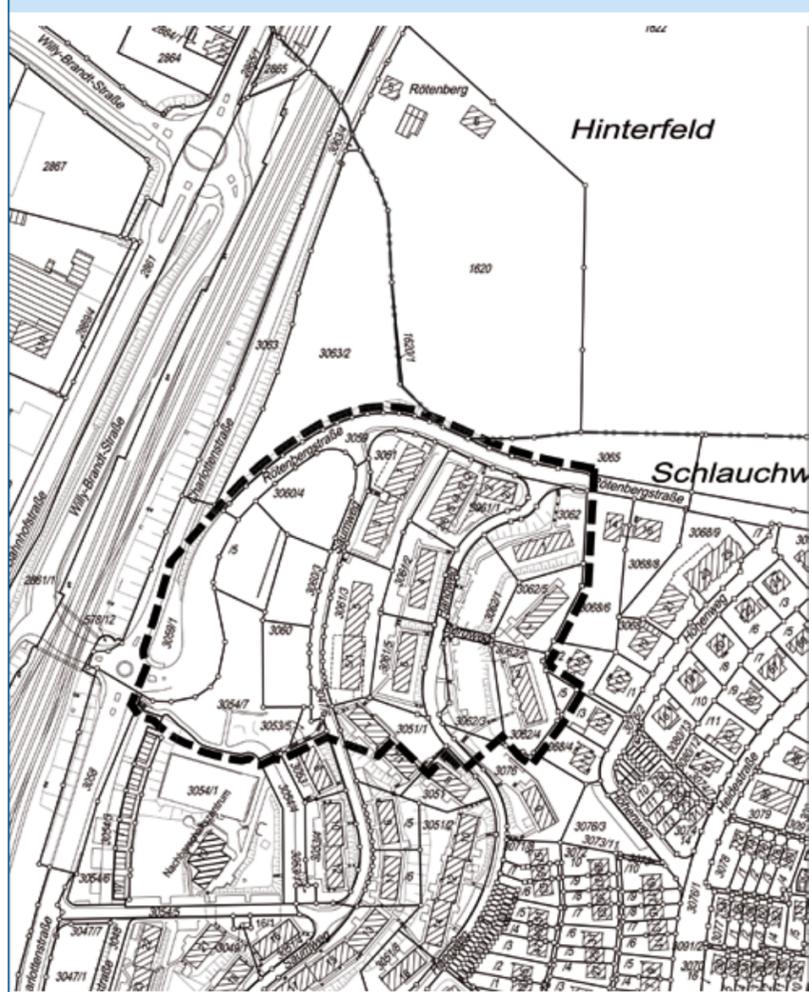
Waldhausen: Obst- und Gartenbauverein Waldhausen
Samstag, 18. Juli 2015 | 9 bis 12 Uhr | Grün-containerstandplatz an der Hochmeisterstraße



Den richtigen Weg finden mit der GeoApp

jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



Aalens kleine Gartenschau

11. Juli 2015 bis 1. August 2015 | Spielplatz Spitalstraße

Weltweit werden aus grauen, öden Stadtflächen grüne lebendige Oasen. So auch in Aalen. Der Spielplatz an der Spitalstraße ist zu einem lauschigen Gartenparadies geworden, in dem ein buntes Programm unter freiem Himmel geboten wird.

Mittwoch, 15. Juli 2015

8.15 Uhr Qigong mit Margarete Rödter
Mit ausgewählten Übungen aus dem Qigong können wir in Resonanz kommen mit den Pflanzen des Gartens und leiblich den Einklang von Mensch und Natur erfahren.

9.30 Uhr Vortrag: Effektive Mikroorganismen (Siegemar Gruno) - Wie man terra preta, die Wundererde der Amazonas Indios, selbst herstellen kann.

11 Uhr Offenes Liedersingen mit Franz Wiedenhöfer - Zusammen im Garten singen

16 Uhr Offenes Akkordeon Spielen - Akkordeon Spiel und Unterricht mit Man Pfeiffer

17.45 Uhr Paradieschor: Offene Chorprobe - Gemeinsamsingen wir Lieder verschiedener Kulturen

20 Uhr Lesung: „Es lockte Vieles mein Herz hervor auf dass es sich in Wenigem verlor“
Kurzgeschichten mit Tiefgang - geschrieben und gelesen von der freischaffenden Künstlerin Zoi (www.zoi-lovespainting.de).

Donnerstag, 16. Juli 2015

16 Uhr Alles aus Wolle - Basteln mit Alice Katharina Schmidt

18 Uhr Café Kulturküche im Garten - Menschen unterschiedlichster Herkunft treffen sich zum Zusammensitzen, Sprechen, Kennenlernen, Spielen, Lachen...

Freitag, 17. Juli 2015

16 Uhr „Märchen aus dem Märchenkorb“ - für Kinder ab 5 Jahren (Märchenbrunnen)

19 Uhr „Der Wundergarten - Märchen vom Wachsen und Blühen“ - für Menschen ab 12 Jahren (Märchenbrunnen)

Samstag, 18. Juli 2015

10 Uhr Weltbewusster Stadtrundgang (BUND) - An verschiedenen Stationen in der Aalener Innenstadt werden Hintergründe zur Herstellung von Produkten, Globalisierung und nachhaltigem Konsum aufgedeckt.
(Anmeldung: bis 16.7. unter 07361-5579497 oder weltbwasusst@posteo.de)

12 Uhr Kleidertauschbörse - Ausrangierte Schätzchen am Bügel mitbringen, neue Lieblingsstücke finden - mit kleiner Modenschau

16 Uhr Ukrainische Spiele und Musik - Ein vergnüglicher Nachmittag mit Familie Mogylewska-Sheytelman

Sonntag, 19. Juli 2015

17 Uhr „Amena“ in Summer Concert - Amena ist die Familienband um die 14-jährige Sängerin Viola Rudolf. Mit handgemachter Musik zum Entspannen, Träumen und Genießen laden wir Jung und Alt ein, im Liegestuhl-Garten den Urlaub zu proben!

Dienstag, 21. Juli 2015

19 Uhr Spieleabend - Kommen Sie, wir spielen draußen. Unterschiedliche Gesellschaftsspiele von Activity über Ligretto bis Tabu werden vorgeschlagen. Bringen Sie doch auch noch eins mit.

Mittwoch, 22. Juli 2015

9 Uhr Yogalates mit Christine Marvin - Trendsport an der frischen Luft. Mitbringen: bequeme Kleidung

11 Uhr Offenes Liedersingen mit Franz Wiedenhöfer - Zusammen im Garten singen

16 Uhr Alles aus Wolle - Basteln mit Alice Katharina Schmidt

20 Uhr Kino am Kocher: „Zimt und Koriander“



Spitalstraße Storchentplatz

„Änderung Bebauungsplan Röttenberg“

Öffentliche Informationsveranstaltung zum geplanten Bebauungsplan „Änderung Bebauungsplan Röttenberg“, Plan Nr. 04—03/8 in Aalen-Kernstadt

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung soll die Öffentlichkeit

am Montag, 27. Juli 2015 um 17 Uhr | im Treffpunkt Röttenberg |
Charlottenstraße 19, 73431 Aalen

informiert werden.

Der Gemeinderat hat am 07.05.2015 beschlossen, dass der städtebauliche Rahmenplan (Aldinger Architekten, Koeber Landschaftsarchitekten, Stand 15.03.2015) der Ausarbeitung eines Bebauungsplan-Entwurfes zu Grunde gelegt werden soll. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung werden Vertreter der Stadtverwaltung, der Wohnungsbau Aalen sowie das den städtebaulichen Rahmenplan ausarbeitende Büro die Planung vorstellen. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Bürgermeisteramt Aalen
- Dezernat II -
gez.
Dipl. Ing. J. Heim-Wenzler
Erste Bürgermeisterin

LANDESFISCHEREIVERBAND INFORMIERT

Fischerprüfung 2015 - Prüfungstermin

Die Organisation und Abnahme der Fischerprüfung wurde am 16.12.2008 im Wege der Beleihung auf den Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V. (LFV) übertragen. Sie ist am 01.01.2009 wirksam geworden. Somit ist nunmehr der LFV für die Abnahme der staatlichen Fischerprüfung in Baden-Württemberg zuständig.

Eine Anmeldung zur Fischerprüfung beim Bürgermeisteramt oder beim Landratsamt Ostalbkreis ist nicht mehr möglich.

Die nächste Fischerprüfung findet am Samstag, 21. November 2015 von 10 bis 12 Uhr, statt.

Nach der Landesfischereiverordnung i. d. F. vom 03. April 1998 hat, wer die Prüfung ablegen will, an einem vom Ministerium Ländlicher Raum anerkannten Lehrgang des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e. V. zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen. Die Lehrgangsteilnahme muss sich auf alle Prüfungsgebiete (§ 14 Abs. 1 LFischVo) erstrecken und mindestens 30 Stunden dauern. Der Lehrgang wird landesweit angeboten. Wer bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme nicht nachweisen kann, ist zurückzuweisen.

In Aalen sind folgende Vorbereitungslehrgänge vom Ministerium anerkannt:

- Robert Beck, Aalener Straße 27, 73463 Westhausen, Telefon: 07363 4557
E-Mail: kontakt@aalener-angelmarkt.de
- Uwe Beck, Ringstraße 39, 73450 Neresheim, Telefon: 07363 4557
E-Mail: kontakt@aalener-angelmarkt.de
- Günter Hirsch, Konrad-Adenauer-Straße 10, 73479 Ellwangen, Telefon: 07961 4277 oder 07361 66041
E-Mail: hirsch-ellwangen@web.de
- Jürgen Wahl, Haußmannstraße 57, 73525 Schwäbisch Gmünd, Telefon: 0172 7674911, E-Mail: info@luftbild-ostalb.de

WiederholungsteilnehmerInnen melden sich bitte bei ihrem ehemaligen Lehrgangsleiter zur Teilnahme an.

Anmeldeschluss für alle Prüfungsteilnehmer (WiederholungsteilnehmerInnen und ErstteilnehmerInnen) ist der **15. Oktober 2015** bei allen Lehrgangsleitern.

Alle weiteren Auskünfte, auch zur Anmeldung zur Prüfung, Prüfungsort, -zeit und Kosten erteilen die o. g. Lehrgangsleiter.

Für Rückfragen steht Ihnen der Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V., Reitzensteinstraße 8, 70190 Stuttgart, Telefon: 0711 870309-6, zur Verfügung.

Strom	Thermalbad	Wasser
Erdgas	Hallenbad	Abwasser
Wärme	Freibäder	Parken

Die Chance für den beruflichen Einstieg 2016: Eine Ausbildung bei den Stadtwerken Aalen

Kaufmännische Berufe
Mittlerer Bildungsabschluss
- Industriekaufmann/frau
- IT-Kaufmann/frau

Gewerblich-technische Berufe
Guter Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik*
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Anlagenmechaniker/in - Rohrsystemtechnik*
- Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
*Diese Ausbildungsberufe werden im jährlichen Wechsel angeboten

Sofern die Voraussetzungen (z. B. Elternschaft bzw. Pflegetätigkeit) gegeben sind, kann eine Ausbildung grundsätzlich auch in Teilzeit erfolgen. Der Ausbildungsumfang beträgt mindestens 75 %. Die Ausbildungsinhalte, Ausbildungsdauer und Berufsschulzeiten sind identisch mit der Ausbildung in Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie
- Interesse und Motivation für den angestrebten Beruf mitbringen sowie
- aufgeschlossen, engagiert und zielstrebig sind.

Senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens **30.09.2015** an die Stadtwerke Aalen GmbH - Personalwesen -, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, (Tel. 07361 952-244) oder per E-Mail an personalwesen@sw-aalen.de
mit folgenden Unterlagen: Tabellarischer Lebenslauf, Kopie des Versetzungszeugnisses 2015 bzw. des Abschlusszeugnisses.
Weitere Informationen erhalten Sie auch unter **www.sw-aalen.de**



Stadtwerke Aalen